

Hamburg, 6.2.2021

An die Eltern der 5. Klassen

Wir wollen Ihnen hiermit einige Informationen über die Fremdsprachen geben, die an unserer Schule wahlweise ab Klasse 6 angeboten werden: Französisch, Latein und Spanisch.

Französisch ist für rund 200 Millionen Menschen in über 50 Ländern Amts- bzw. Verkehrssprache. Viele unserer europäischen Nachbarn sprechen Französisch. Ob in der Schweiz, in Belgien, in Frankreich oder in Luxemburg – überall kann Französisch angewendet werden. Frankreich ist nicht nur die zweitgrößte Industrienation Europas, sondern auch Deutschlands wichtigster Handelspartner. Wer Französisch spricht, erhöht seine Chancen auf dem deutschen, aber auch auf dem europäischen Arbeitsmarkt. Durch die Beschäftigung mit der fremden Sprache lernen die Schülerinnen und Schüler auch die Kultur und das Denken der französisch sprechenden Bevölkerung der Erde kennen.

Latein ist die Sprache des antiken römischen Reiches und bildet eine kulturelle und geistige Grundlage Europas: Im thematischen Zentrum des Lateinunterrichts steht die Frage, wo wir Europäer herkommen und was uns bis heute verbindet. Daher ist Latein auch die Mutter vieler europäischer Sprachen und insofern gewissermaßen eine „Modellsprache“: Durch genaues Lesen und Übersetzen lateinischer Texte ins Deutsche lernt man, wie eine Sprache funktioniert. Gerade diese Eigenschaft des Lateinischen ist für Schüler eine gute Basis, um die eigene Muttersprache zu trainieren und moderne Fremdsprachen zu erlernen bzw. zu vertiefen. Mit Abschluss der Klasse 10 erhalten die Schülerinnen und Schüler bei entsprechenden Leistungen das Latinum, das noch immer in zahlreichen Studiengängen vorausgesetzt wird.

Spanisch wird nicht nur in Spanien, sondern in ganz Mittel- und Südamerika gesprochen; auch in den USA sind es 30 % der Bevölkerung, die sich aufgrund ihrer lateinamerikanischen Herkunft hauptsächlich auf Spanisch verständigen. Wenn man z. B. in Miami durch die Stadt fährt, wird im Bus garantiert Spanisch gesprochen. Gerade für Hamburg ist die Sprache schon wegen der langjährigen Handelsbeziehungen immer sehr wichtig gewesen. Durch die Beschäftigung mit der fremden Sprache lernen die Schülerinnen und Schüler auch die Kultur und das Denken der Spanisch sprechenden Bevölkerung der Erde kennen.

Die Sprachen unterscheiden sich zwar hinsichtlich ihrer Methodik, sind jedoch als ähnlich anspruchsvoll anzusehen. Im Allgemeinen fallen Französisch und Spanisch Schülern leichter, die gern frei in einer Fremdsprache sprechen, wie dies z. B. bereits im Englischunterricht verlangt wird. Hier steht also das Sprechen in der Fremdsprache im Vordergrund.

Im Lateinunterricht ist die Unterrichtssprache Deutsch; hier dominiert ein eher reflexiver und analytischer Zugang zur Sprache.

gez. Anita Elster
Fachleitung
für Spanisch

gez. Christoph Schlüter
für Latein

gez. Barbara Schwer
für Französisch